

Geranium palustre, Sumpf-Storchschnabel

Geraniaceae, Storchschnabelgewächse



Ökologie:

Geranium palustre wächst in Hochstaudenfluren, an Flüssen und Naßwiesen auf feuchten bis nassen, nährstoff- und kalkreichen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis ca. 900 m vor. *Geranium palustre* ist eine eurasiatisch-kontinentale Art.

Merkmale:

Geranium palustre ist eine ausdauernde Art, die bis zu 80 cm hoch wird und aufsteigend wächst. Die Blütenstände sind 2-blütig mit violetten bis rötlichen, gerundeten Kronblätter. Die Blütenstiele sind drüsenlos und nach der Blüte abwärts gebogen. Die Blütezeit reicht von Juni bis September. Die behaarten Blätter sind 5- bis 7-teilig und bis zu 12 cm breit. Die Abschnitte sind unregelmäßig geteilt. Der Stängel ist mit abwärtsgerichteten Borstenhaaren besetzt. Auf Grund der leuchtenden Blütenfarbe und den schmalen Kronblättern ist diese Art kaum mit *G. pratense* oder *G. sylvaticum* zu verwechseln.